Dienstag, 28. Juli 2026, Sollinger Allgemeine / Uslarer Land

Wanderer früh auf den Strecken

Der TSV Bollensen freut sich über 210 Teilnehmer beim 20. Volkswandertag

Gemeinsam gingen diese Wanderer am Sonntagmorgen gleich um kurz nach 8 Uhr am TSV-Heim in Bollensen auf ihre Strecken. © FOTO: JÜRGEN DUMNITZ

Bollensen – Die 20. Auflage des Volkswandertages beim Turn- und Sportverein Bollensen „war ein voller Erfolg“, schreibt der Vorsitzende Daniel Voges in einer Pressemitteilung. Am Sonntag seien 210 Wanderer auf den drei angebotenen Strecken unterwegs gewesen, etliche seien schon früh gestartet, um nicht bei hohen Temperaturen unterwegs zu sein.

Auf einer extra ausgewiesenen Inklusionsstrecke über knapp zwei Kilometer seien sieben Teilnehmer unterwegs gewesen. Die anderen Wanderfreunde aus nah und fern seien drei, sieben und etliche sogar zwölf Kilometer in der Gemarkung und Umgebung unterwegs gewesen. Sehr beliebt sei wieder der Sonderstempel des Tourismus-Vereins Solling-Vogler-Region (SVR) im Weserbergland gewesen.

Jüngste Wanderer seien laut Voges die dreijährigen Behne Otte vom TV Vahle und Ben Diedler vom gastgebenden TSV Bollensen gewesen. Sie bekamen

bei der Siegerehrung am RSV-Sportheim „In der Lieth“ Süßigkeiten, eine Trinkflasche und einen Gutschein für die Uslarer Eisdiele.

Älteste Wanderin war die 91-jährige Oda Bauer vom TSV und als weitältester Wanderer wurde Arthur Hennies vom TV Vahle geehrt. Hennies ist 87 Jahre alt. Die beiden Senioren bekamen als Dankeschön jeweils Präsentkörbe mit Produkten der Regionalmarke Echt!-Solling-Vogler.

Außerhalb der Wertung stellte der gastgebende TSV Bollensen mit 26 Wanderern die größte Gruppe. Als teilnehmerstärkste Gruppe wurden jedoch die 23 Wanderer von SuS Eberhauen geehrt. Auf den Plätzen folgten der SV Mackensen mit 16 Teilnehmern und der TV Vahle mit 15 Personen. Die Erstplatzierten bekamen vom Vorsitzenden Voges Umschläge mit Geld und Freigetränke.

Wanderwart Jochem Kirchhoff und Wanderwartin Cornelia Peschke hatten den Volkswandertag organisiert. Unterwegs gab es auf den längeren Strecken zwei Verpflegungssationen mit Getränken, Obst und Mettwurst- sowie Käsebroten. Und im Ziel wurden die Teilnehmer und Zuschauer mit Gegrilltem, Kuchen und einer Kaffeetafel sowie der seit Jahren obligatorischen hausgemachten Erbsensuppe von Familie Schormann versorgt. Erstmals war auch ein Eiswagen vor Ort, der gut ankam.

Vorsitzender Daniel Voges kündigt an, dass im kommenden Jahr der TSV-Wandermarathon über 21 und 42 Kilometer am 30. Mai stattfinden soll. Der TSV dankt allen Wanderern, Helfern und Kuchenspendern. Sein Fazit: „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit schönstem Wanderwetter.“

JDE